

Seltene Vogelarten in Nordrhein-Westfalen im Jahr 2006

Avifaunistische Kommission der NWO

Zusammenfassung

Dieser erste Bericht der am 25. November 2006 eingesetzten Avifaunistischen Kommission der NWO umfasst Meldungen von 24 seltenen meldepflichtigen Vogelarten. Zwei Meldungen wurden anerkannt in Kategorie E („aus Gefangenschaft entkommen/freigelassen“). Eine Meldung wurde nicht anerkannt. Der am 9. Juni bei Rietberg fotografierte Bartgeier *Gypaetus barbatus* wäre nach Anerkennung durch die Deutsche Seltenheitenkommission (DSK) eine neue Vogelart für unser Bundesland.

Summary

Rare bird species in Northrhine-Westphalia (NRW) in the year 2006

This is the first report published by the newly established Records Committee of the Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft (NWO) which started its work on 25th November 2006. The report covers records of 24 rare birds species that have been seen in NRW in 2006. There are 2 records accepted into category E. One record has not been accepted. The pending record of a Bearded Vulture *Gypaetus barbatus* photographed at Rietberg on 9th June would become the first record for NRW if accepted by the German Rarities Committee (DSK).

Einleitung

Mit dem Beschluss des Vorstandes der Nordrhein-Westfälischen Ornithologengesellschaft (NWO) vom 25. November 2006 begann offiziell die Arbeit einer neuen Avifaunistischen Kommission (abgekürzt: AviKom). Sie besteht seitdem aus Andreas Buchheim (Datteln), Martin Gottschling (Herne), Klaus Hubatsch (Nettetal), Jan Ole Kriegs (Münster), Michael Kuhn (Erfstadt) und Benjamin Steffen (Oldenburg), die Geschäftsführung liegt bei Eckhard Möller (Herford).

Als erste Maßnahme wurde am 1. Dezember 2006 unter der Adresse www.nwo-avi.com eine eigene Homepage ins Internet gestellt. Hier kann sich seitdem jeder nicht nur über die Mitglieder der AviKom und die für NRW gültige Liste meldepflichtiger Vogelarten informieren, sondern auch jederzeit Einblick nehmen in den Stand der Bearbeitung eingegangener Meldungen. Diese werden hier sofort nach Eingang mit Fotos oder anderen Belegen (falls vorhanden) veröffentlicht. Sobald die Meldungen von den Mitgliedern der AviKom geprüft sind, werden sie entweder auf ‚anerkannt‘ geschaltet oder auf ‚abgelehnt‘. Details der bearbeiteten Dokumentationen, zum Beispiel über das Geschlecht oder das Alter der gemeldeten Vögel, können aber nur einem

schriftlichen Bericht im Charadrius entnommen werden, wie wir ihn in dieser Form hier zum ersten Mal vorlegen. Er soll zukünftig in jedem Herbst veröffentlicht werden und über das vorangegangene Kalenderjahr informieren, so wie das in anderen Ländern längst Standard ist.

Dokumentationen über Beobachtungen von Vogelarten, die auf der nationalen Meldeliste stehen, werden von der AviKom geprüft und anschließend mit einem positiven oder negativen Votum an die Deutsche Seltenheitenkommission (DSK) weitergeleitet, die dann eine endgültige Entscheidung fällt. Die Zeit, die zwischen Meldung und Veröffentlichung solcher DSK-Entscheidungen in den vergangenen Jahren verstrich, hat manch einem Beobachter viel Geduld abverlangt. Wir hoffen, dass sich das in naher Zukunft drastisch ändert.

Material

Bis zur Einsetzung der neuen Avifaunistischen Kommission Ende November waren offenbar gar keine Meldungen bei der ‚alten‘ AK über das Jahr 2006 eingegangen, jedenfalls lagen zu Beginn unserer Arbeit keine vor. Auf unserer Homepage kann man verfolgen, wie sich der Datenfluss seitdem entwickelt hat.

In diesem Bericht über das Jahr 2006 sind 35 Meldungen von 24 Vogelarten aufgeführt, die von der AviKom bisher beurteilt worden sind. Wie der anhaltende Zustrom „alter“ Daten zeigt, sind sicher viele Beobachtungen meldepflichtiger Arten aus diesem Jahr noch nicht erfasst.

Bei den aufgeführten Beobachternamen steht der Name des Melders jeweils an erster Stelle. Bei einigen Angaben kann es sein, dass der Melder den betreffenden Vogel gar nicht beobachtet, sondern durch Recherchen zum Beispiel in Nordrhein-Westfalen aufgenommene Fotos oder Bälge meldepflichtiger Vögel in die Hand bekommen hat. Ohne solche Recherchen und nachfolgende Meldung an die AviKom wäre der Nachweis wahrscheinlich untergegangen.

Dieser Bericht folgt bei der Verwendung deutscher und wissenschaftlicher Vogelnamen der Artenliste der Vögel Deutschlands (Barthel & Helbig 2005).

Dank

Dass die Avifaunistische Kommission mit ihrer Arbeit zügig „auf die Beine kommen“ konnte, verdankt sie unter anderem der intensiven Unterstützung durch Freunde und Kollegen in ganz Deutschland. Wir konnten auf ihren Erfahrungen aufbauen und sie nutzen. Deshalb gilt unser besonderer Dank Jörg Langenberg und Christoph Moning in Bayern sowie Jochen Dierschke in Niedersachsen bzw. auf Helgoland. Stefan R. Sudmann, der Charadrius-Redakteur, war ein unermüdlicher Ermunterer. Peter

Barthel von der DSK begleitete unsere Arbeit kritisch und mit zahlreichen Ratschlägen. Heiner Flinks (Borken) unterstützte uns mit seinen erstklassigen Fachkenntnissen. Von Christoph Sudfeldt, Johannes Wahl (beide Münster) und Peter Herkenrath (Cambridge/UK) bekamen wir immer mal wieder was auf die Schulter geklopft. Ihnen allen danken wir dafür. Ohne die vielen Melder (männlichen und weiblichen Geschlechts), die eine Dokumentation über die Beobachtung einer seltenen „meldepflichtigen“ Vogelart an die AviKom schicken, könnten wir nicht arbeiten. Dass wir ihnen dafür zu großem Dank verpflichtet sind, ist so selbstverständlich wie das Salz im Meer. Ohne sie würden viele wichtige Beobachtungsdaten wohl im Dunkel der Geschichte untergehen.

Abkürzungen

Ad. – adult
 AviKom NRW – Avifaunistische Kommission NRW
 Bp – Brutpaar
 DSK – Deutsche Seltenheitenkommission
 Ind. – Individuum bzw. Individuen
 juv. – juvenil
 KJ – Kalenderjahr
 K1, K2... – im 1., 2. ... Kalenderjahr
 NRW – Nordrhein-Westfalen
 PK – Prachtkleid
 SK – Schlichtkleid
 * – Trennung der Beobachtungsdatensätze



Abb. 1: 3 Eistaucher auf dem Baggersee Königshütte bei Kempen am 29. Dezember 2006. Noch nie zuvor wurden in NRW 3 Eistaucher zusammen fotografiert.

Fig. 1: 3 Great Northern Divers at Königshütte near Kempen on 29 December 2006. Never before three of these divers have been photographed together in Northrhine-Westphalia.

Foto: Darius Stiels

SO (oder MI, RE, BOR u.a.) – Autokennzeichen der jeweiligen kreisfreien Stadt oder des jeweiligen Kreises

Wenn nicht anders erwähnt, ist jeweils 1 Individuum der betreffenden Art gemeint.

Ergebnisse

Anerkannte Meldungen

Eiderente *Somateria mollissima*

Brutnachweis: 17.7.2006 Möhnesee SO ad. Weibchen mit 1 pullus (Wolfgang Pott). Dort bereits um den 7.7. 1 Weibchen mit 3 pulli (W. Stichmann).

Seit dem Sommer 2000 halten sich Eiderenten in steigender Zahl auf dem Möhnesee auf, bis zu 19 Ind. (2.1.2006) konnten gezählt werden. Gelegentlich wurde auch bereits Balzverhalten beobachtet, so dass eine Brut dieser Art nicht ganz überraschend kam.

Ohrentaucher *Podiceps auritus*

21.12.2005-24.1.2006 Möhnesee SO, 1-3 Ind. (Wolfgang Pott, Gerd Köpke, Axel Müller, Stefan Frick, Pascal Eckhoff).

Eistaucher *Gavia immer*

17.11.2006-6.4.2007 Baggersee Königshütte bei Kempen VIE, bis zu 3 Ind. (vom 29.12.-21.3.), alle juv., Fotos (Abb. 1; Benjamin Steffen, Norbert Uhlhaas, Georg Sennert, Helmut Klein, Heino Thier, Klaus Hubatsch, Markus Hubatsch, Daniel Hubatsch u.v.a.) - AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung. * 16.12.2006-6.1.2007 Lohrwardtsee (Grindsee) bei Rees KLE, 2 Ind., mind.

2. KJ, Fotos (Lars Gaedicke, Hendrik Weindorf, Tobias Rautenberg, Benjamin Steffen u.a.) - AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Im Winter 2006/07 gab es in ganz Deutschland und vor allem im Binnenland ein ungewöhnlich starkes Auftreten dieser Art. Die Anzahl von drei Ind. aus VIE ist als außergewöhnlich zu betrachten (vgl. vorläufige Zusammenstellung bei Barthel 2007).

Sichler *Plegadis falcinellus*

16.-17.8.2006 Rückhaltebecken Siersdorf DN, K1, Fotos (Ulrich Haese, Karl Gluth, Heribert Schwart-hoff, Daniel Lück; Fehr & Haese 2006) - AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung. * 22.8.2006 NSG Wurmatal AC, K1, Fotos (Udo Thorwesten) - AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Ob es sich um dasselbe Individuum gehandelt hat, konnte nicht geklärt werden.

Bei der Bestimmung dieser Art sollte mit größtmöglicher Sorgfalt vorgegangen werden, da es ebenfalls zum Auftreten der dem Sichler ähnlichen Arten Brillensichler *P. chihii* und Punaibis *P. ridgwayi* aus Gefangenschaft kommen kann. Eine gründliche Dokumentation und im Idealfall gute Fotos sind daher Voraussetzung für die Anerkennung.

Zwergdommel *Ixobrychus minutus*

6.5.2006 Hinsbecker Bruch NSG Krickenbecker Seen VIE (Markus Hubatsch, Klaus Hubatsch).

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*

18./19.7. Linner Mühlenbach Krefeld-Linn KR, K1 (Veronika Huisman-Fiegen, Bernd Kraft, Ludger Roths Schuh) * 31.7.-3.8.2006 Teichgebiet im Wurm-

Abb. 2: Bartgeier über der Rietberger Emsniederung am 9. Juni 2006 (mit Mäusebussard) – bei Anerkennung durch die DSK eine neue Vogelart für NRW.

Fig. 2: *Bearded Vulture* above the Rietberger Emsniederung on 9 June 2006 (with a *Common Buzzard*) – if accepted by the DSK a new species for Northrhine-Westphalia.

Foto: Bernhard Walter



tal östlich Ubach-Palenberg HS, K1, Fotos (Daniel Lück, Hans-Georg Bommer, Günter Venohr, Hans Raida) * 5.-14.8.2006 NSG Im Brauck HAM, ad. PK (mind. 3. KJ), Foto (Wolfgang Pott, Jürgen Hundorf, H.-J. Pflaume u.a.).

Seidenreiher *Egretta garzetta*

25.-28.5.2006 NSG Ahsewiesen SO, ad. PK (Wolfgang Pott, Birgit Beckers, Jürgen Hundorf). * 27./28.5.2006 Windheimer Marsch Petershagen-Windheim MI, Fotos (Eckhard Möller, Armin Deutsch, Alfons Bense) * 5.12.2006 Segelhafen Ruhrstausee Kemnade Bochum BO (Siegfried Schneider) * 10.12.2006 Ophovener Baggerseen

Wassenberg HS, ad. SK (Martin Gellissen, Hellmuth Dahmen).

Bartgeier *Gypaetus barbatus*

9.6.2006 Rietberger Emsniederung GT, wohl 3.-4. KJ, Fotos (Abb. 2; Bernhard Walter, Frank Püchel-Wieling) - AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Die Anerkennung durch die DSK vorausgesetzt, eine neue Vogelart für unser Land.

Gänsegeier *Gyps fulvus*

28.5.2006 Dreiborner Hochfläche Nationalpark Eifel EU, Fotos (Abb. 3; Sascha Wilden) – AviKom NRW



Abb. 3: Gänsegeier im Nationalpark Eifel am 28. Mai 2006 – vielleicht das erste Foto aus NRW, das einen solchen Geier am Boden zeigt.

Fig. 3: Griffon Vulture at the Eifel National Park on 28 May 2006 – perhaps the first ever photo taken in Northrhine-Westphalia of a Griffon on the ground.

Foto: Sascha Wilden



Abb. 4: Wahrscheinlich zum ersten Mal in NRW fotografiert: Schreiadler in der lippischen Senne am 6. Mai 2006.

Fig. 4: Apparently the first ever photo of this species taken in Northrhine-Westphalia: Lesser Spotted Eagle at the Senne area on 6 May 2006.

Fotos: Holger Mulhaupt

empfiehlt der DSK: Anerkennung * 23.-30.6.2006 Mülldeponie Pohlsche Heide MI, Fotos (Eckhard Möller, Jörg Albersmeyer) - AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Eine zusammenfassende ausführliche Darstellung des Gänsegeier-Einflugs nach Deutschland hauptsächlich im Mai und Juni 2006 haben Krüger & Krüger (2007) kürzlich veröffentlicht.

Schreiadler *Aquila pomarina*

6.5.2006 Truppenübungsplatz Senne LIP, Fotos (Abb. 4; Holger Multhaupt, Wolfram Brandt, Werner Maas, Heiko Seyer).

Sumpfläufer *Limicola falcinellus*

6.5.2006 Kirchlengern-Oberbehme HF, Fotos (Holger Stoppkotte, Eckhard Möller, Peter Niemann, Heinz-Jürgen und Petra Uffmann, Peter Meyrahn, Carsten Cordes u.a.).

Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos*

15.5.-21.5.2006 Kläranlage Kamen UN, Fotos (Karl-Heinz Kühnapfel) - von der DSK anerkannt (Peter Barthel briefl.; vgl. Kühnapfel 2006, S. 143). * 21.-27.9.2006 Hevearm Mönnesee SO, K1 (Wolfgang Pott, Axel Müller, Jürgen Hundorf, Stefan

Abb. 5: Eismöwe im 2. Kalenderjahr im Hafen von Minden am 8.2.2006. Links daneben eine

Fig. 5: *Glaucous Gull* at *Minden harbour* 8 February 2006.

Foto: Eckhard Möller



Abb. 6: Weißbartseeschwalbe in den Riesefeldern Münster am 30. Mai 2006.

Fig. 6: *Whiskered Tern* at the *Rieselfelder Münster* on 30 May 2006.

Foto: Hendrik Weindorf





Abb. 7: Rötelschwalbe rastend am Ümminger See Bochum am 22. April 2006 – sehr wahrscheinlich das erste Foto, das je von dieser Art in NRW aufgenommen wurde. Links eine Rauchschnalbe (*Hirundo rustica*).

Fig. 7: Red-rumped Swallow roosting at the Ümminger See in Bochum on 22 April 2006 – probably the first ever photo of this species taken in Northrhine-Westphalia. Barn Swallow on the left side. Foto: Klaus Vanscheidt



Frick, Pascal Eckhoff) – AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Eismöwe *Larus hyperboreus*

5.1.-9.3.2006 diverse Orte im Kreis Minden-Lübbecke (Mülldeponie Pohlsche Heide Hille, Baggersee Petershagen-Wietersheim, Hafen Minden; Abb. 5) MI, K2, Fotos (Jörg Hadasch, Armin Deutsch, Eckhard Möller, Peter Finke, Erwin Mattegiet, Christopher König) – AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybrida*

30.5.2006 NSG Rieselfelder Münster MS, Fotos (Abb. 6; Hendrik Weindorf).

Krabbentaucher *Alle alle*

2.11.2006 Haltern-Lavesum RE, geschwächt gefunden, anschließend gestorben, Fotos (Karl-Heinz Gaßling, Hubert Tölle).

Dem Fund des Vogels ging der Orkan „Britta“ voraus, der am 1.11.2006 über der Nordsee und Norddeutschland tobte.

Abb. 8: Orpheusspötter gefangen und beringt bei Fröndenberg-Frönern am 8. Juli 2006.

Fig. 8: Melodious Warbler caught and ringed at Fröndenberg-Frönern on 8 July 2006.

Foto: Werner Prünfte

Alpensegler *Apus melba*

23.5.2006 Nievelsteiner Sandwerke, Herzogenrath AC, geschwächt gefunden, Fotos (Günter Venohr, Hans-Georg Bommer, Josef Wegge).

Genetische Untersuchungen des Vogels ergaben eine wahrscheinliche Herkunft aus schweizerischen oder oberrheinischen Brutgebieten (Fehr & Haese 2006).

Rötelschwalbe *Cecropis daurica*

22.4.2006 Ümminger See BO, Fotos (Abb. 7; Klaus Vanscheidt) – AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*

8.-10.7.2006 Fröndenberg-Frönern UN, Fang, Fotos (Abb. 8; Werner Prünfte, Bernhard Glüer).

Zitronenstelze *Motacilla citreola*

30.4.2006 NSG Rieselfelder Münster MS, Männchen, Fotos (Abb. 9; Jan Ole Kriegs, Dirk Riedel, Hendrik Weindorf, Eckhard Möller, Holger Lauruschkus, Johannes Wahl u.v.a.) – AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Maskenschafstelze *Motacilla feldegg*

30.4./1.5.2006 NSG Rieselfelder Münster MS, Männchen, Fotos (Abb. 10; Jan Ole Kriegs, Dirk

Riedel, Hendrik Weindorf, Eckhard Möller, Holger Lauruschkus, Johannes Wahl u.v.a.) – AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Trauerbachstelze *Motacilla yarrellii*

5.-6.4.2006 Kirchlengern-Oberbehme HF, Weibchen, Foto (Eckhard Möller, Markus Stäritz, Peter Niemann, Christopher König, Martin Richter) * 1.11.2006-3.2.2007 Kläranlage Grefrath VIE, ad., Fotos (Klaus Hubatsch, Georg Sennert, Herbert Markus, Daniel Hubatsch u.a.) (dieses Individuum wurde bereits den 5. Winter in Folge in der Grefrather Kläranlage beobachtet!) * 4.11.2006 NSG Rieselfelder Münster, MS, Männchen SK (Jan Ole Kriegs).

Bei der Bestimmung dieser Art sollte nicht nur auf die Färbung von Oberseite und Bürzel, sondern u.a. auch auf die Flankenfärbung und den Weißanteil in den Mittleren und Großen Armdecken geachtet werden. Es empfiehlt sich generell zunächst eine Geschlechts- und (wenn möglich) Altersbestimmung durchzuführen, um die Merkmale richtig einzuordnen. Nur so können auftretende Hybride ausgeschlossen werden. Hinweise zur Bestimmung finden sich u.a. bei Alström & Mild (2003).



Abb. 9: Zitronenstelze in den Rieselfeldern Münster am 30. April 2006.

Fig. 9: Citrine Wagtail at the Rieselfelder Münster on 30 April 2006.

Foto: Jan Ole Kriegs



Abb. 10: Maskenstelze in den Riesefeldern Münster am 30 April 2006.

Fig. 10: Black-headed Wagtail at the Rieselfelder Münster on 30 April 2006.

Foto: Jan Ole Kriegs



Abb. 11: Zwergkanadagans im NSG Bislicher Insel Xanten am 15. März 2006 hinter Weißwangengänsen (*Branta leucopsis*).

Fig. 11: Lesser Canada Goose at the Bislicher Insel Xanten on 15 March 2006 behind Barnacle Geese.

Foto: Benjamin Steffen

Anerkannt als „offensichtlich aus Gefangenschaft entkommen/freigelassen“ (Kategorie E)**Zwergkanadagans *Branta hutchinsii***

15.3.2006 NSG Bislicher Insel Xanten WES, Fotos (Abb. 11; Benjamin Steffen).

Marmelente *Marmaronetta angustirostris*

29.1.-6.2.2006 Lippe im NSG Am Tibaum HAM (Wolfgang Pott, Jürgen Hundorf, Axel Müller, Hans Tegethoff) – AviKom NRW empfiehlt der DSK: Anerkennung.

Nicht anerkannte Meldung**Schwarzmilan *Milvus migrans lineatus***

29.12.2006 Grefrath-Schlibeck VIE - AviKom NRW empfiehlt der DSK: Ablehnung (Beobachtungsumstände und erkannte Merkmale für potentiellen Erstnachweis dieser Unterart für Deutschland nicht ausreichend).

Literatur

Alström, P. & K. Mild (2003): Pipits and Wagtails. Christopher Helm, A & C Black, London.

Avifaunistische Kommission der NWO (2007): Seltene Vogelarten in Nordrhein-Westfalen in den Jahren 2000 bis 2005. Charadrius 43: 66-■.

Barthel, P.H. (2007): Bemerkenswerte Beobachtungen November 2006 bis Februar 2007. Limicola 21: 64-76.

Barthel, P.H. & A.J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89-111.

Fehr, H. & U. Haese (2006): Alpensegler *Apus melba* und Sichler *Plegadis falcinellus* als Gäste im Kreis Aachen. Charadrius 42: 87-90.

Kühnapfel, K.-H. (2006): Zur Vogelwelt der Kläranlage Kamen (Westfalen). Charadrius 42: 120-155.

Krüger, T. & J.-A. Krüger (2007): Einflug von Gänsegeiern *Gyps fulvus* in Deutschland 2006: Vorkommen, mögliche Ursachen und naturschutzfachliche Konsequenzen. Limicola 21: 185-217.

Manuskripteingang: 13.01.2008

Avifaunistische Kommission der NWO:

Andreas Buchheim, Eichenstr. 1, 45711 Datteln
 Martin Gottschling, Eickeler Bruch 74, 44651 Herne

Klaus Hubatsch, Hombergen 68, 41334 Nettetal
 Jan Ole Kriegs, Steinfurter Str. 55, 48149 Münster
 Michael Kuhn, Bonner Ring 54, 50374 Erftstadt
 Eckhard Möller, Stiftskamp 57, 32049 Herford (Geschäftsführung), eckhard.moeller@teleos-web.de
 Benjamin Steffen, Salbeistr. 29, 26129 Oldenburg
